



Autor Armin Pongs besuchte die Grundschüler der GMS Waldschule Bissingen.

Foto: GMS

## „Lesen macht reich“

**Lesung** Autor Armin Pongs stellte den Grundschulern der Gemeinschaftsschule Waldschule Bissingen sein „Krokofil“ vor.

**Bietigheim-Bissingen.** Vor wenigen Tagen gaben die Grundschüler der Gemeinschaftsschule (GMS) Waldschule Bissingen dem „Krokofil“ und dessen Autor Armin Pongs das Versprechen, in Zukunft weniger fernzusehen und weniger Computer zu spielen, dafür mehr zu lesen. Denn: „Lesen macht reich.“

Mehr als 20 Kinderbücher hat Armin Pongs bereits geschrieben, und er begeisterte mit seinen Lesungen und seiner Schreibwerkstatt nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrer der Waldschule, teilt die GMS mit. Die Grundschüler kamen an diesem Tag in grünen Hosen, Pullovern, Socken, grünem Mundschutz und Haargummis in die Schule, da der

Protagonist der Lesung ein Krokodil, beziehungsweise ein „Krokofil“ ist. Das freundliche „Krokofil“, welches gerne liest und schreibt, hat natürlich eine Lieblingsfarbe: Grün.

### Für Klassen 1 bis 4

Armin Pongs bezog während seiner beiden Lesungen die Schüler durchweg in das Geschehen mit ein. Zunächst las er eine Stunde für die ersten und zweiten Klassen, danach ebenfalls eine Stunde für die dritten und vierten Klassen. Er las sehr ausdrucksstark, stellte zwischendurch oft Fragen und bescherte den Kindern Applaus bei klugen Antworten auf schwierige Fragen, heißt es in der Mitteilung weiter.

Vor seiner Lesung stellte Armin Pongs drei Regeln auf. Eine Regel lautete: Wenn er sich verliebt und „Krokodil“ statt „Krokofil“ sagt, muss er zehn Liegestützen machen. Damit schaffte er es geschickt, dass die Kinder aufmerksam zuhörten.

Am Ende der Geschichte fragte Armin Pongs nach Bildern, die den Kindern im Kopf geblieben sind. Sein Fazit: „Durch vieles Lesen wird man reich, reich an Bildern im Kopf und irgendwann wird man schließlich ein Lesemillionär.“

Das passende Lied „Lesemillionär“ durfte aufgrund von Corona-Bestimmungen nicht gesungen, aber gemeinsam gesprochen werden.